

# Landurlaub in Niederösterreich

Qualitätsrichtlinien für die Kategorisierung von Privatzimmerquartieren in Niederösterreich

Stand: 1. Jänner 2009



Familien- & Vorname:		Telefon/Handy:	
Hausname:		Fax:	
Straße:		E-Mail:	
Postleitzahl:		Homepage:	
Ort:		Wie soll der Name auf der Urkunde lauten?	

Betriebstyp:	<input type="checkbox"/> Nur Zimmer <input type="checkbox"/> Nur Ferienwohnungen <input type="checkbox"/> Mischbetrieb (Zi & Fewo) <input type="checkbox"/> Gasthof / Hotel	Gewerblicher (Tourismus)Betrieb: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bisherige Kategorie:	<input type="checkbox"/> Bisher nicht kategorisiert <input type="checkbox"/> 2 Sonnen <input type="checkbox"/> 3 Sonnen <input type="checkbox"/> 4 Sonnen	Datum der letzten Kategorisierung: .....
	Bettenanzahl gesamt: (exkl. Zusatzbetten, inkl. Stockbetten, kurze, enge, ... Betten)		Anzahl der Zimmer: ..... mit insgesamt ..... Betten Anzahl der Fewos: ..... mit insgesamt ..... Betten Gesamt-Einheiten: ..... mit insgesamt ..... Betten	Neue Kategorie:	<input type="checkbox"/> 2 Sonnen <input type="checkbox"/> 3 Sonnen <input type="checkbox"/> 4 Sonnen
Zusatzbetten (z. B. Ausziehcouch)	Gesamt: ..... Zusatzbetten				

Wofür steht der Betrieb? (Spezialisierung, etc.)	..... .....
Was zeichnet den Betrieb besonders aus?	..... .....

Kommission:	1	.....	3	.....
	2	.....	4	.....

„Wenn man keine Vision hat,  
nach der man strebt,  
dann gibt es auch keinen Grund  
sich anzustrengen.“

Die hier vorliegende Richtlinie beruht sinngemäß auf der Kategorisierungsrichtlinie „Urlaub am Bauernhof“.  
Wir danken für die Verwendungserlaubnis.

**Impressum:**

Für den Inhalt verantwortlich:

Landesverband für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in NÖ

Untere Hauptstraße 8, 3650 Pöggstall, (T) 02758/3110, (F) 02758/3110-4,

[noe@landurlaub.at](mailto:noe@landurlaub.at), [www.landurlaub.at](http://www.landurlaub.at)

Monika Führer, Bettina Sandler, Edeltraud Röcklinger, Andrea Freyberger, Josefine Hofbauer-Hofmann, Brigitte Langthaler, Funktionärinnen und Funktionäre aus Niederösterreich.

Mit Unterstützung des Amtes der NÖ Landesregierung,

Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie

Neue Herrengasse 14, 3109 St. Pölten; [post.wst3@noel.gv.at](mailto:post.wst3@noel.gv.at) ; [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at)

# Inhalt

I. Wozu eine Kategorisierung .....	2
II. Grundsätze für die Kategorisierung .....	2
III. Kategorisierungsverfahren .....	3
IV. Detailkriterien, Musskriterien .....	5
V. Definition und Abgrenzung der Kategorien & grafische Darstellung .....	7
VI. Kategorisierungs-Kriterien .....	9
1. Betriebsqualität .....	9
2. Ausstattungsqualität .....	11
3. Servicequalität .....	20
4. Zusätzliche Fixangebote .....	25
VII. Berechnungsschlüssel .....	26
VIII. Vorgehensweise .....	27
IX. Bewertung .....	28

# I. Wozu eine Kategorisierung von Privatquartieren?

1. Um die oft unübersichtlichen Angebote für den Gast zu ordnen und überschaubarer zu machen, bzw. um die Betriebs-Auswahl und Buchung zu erleichtern.
2. Um das Image von „Privat zu Gast in Niederösterreich“-Angeboten zu heben. Das einheitliche System, das für ganz Niederösterreich gilt, bedeutet für Gäste und VermieterInnen mehr Produkt- und Qualitätssicherheit. Der Gast weiß, was er erwarten kann. Für Vermieterinnen und Vermieter ist die Kategorisierung eine Orientierungshilfe
3. ... und eine Unterstützung für Qualitätsverbesserungen, orientiert an den Wünschen und Bedürfnissen der Gäste.

# II. Grundsätze für die Kategorisierung

1. Das System soll Freiräume für individuelle Besonderheiten lassen. Die Kategorisierung soll und darf nicht zu einer „Gleichmacherei“ führen, denn die Vielfalt der Betriebe und der Menschen sind ein besonderes Charakteristikum von „Privat zu Gast in Niederösterreich“. Die spezielle Situation der Vermieterinnen und Vermieter (z. B. Lage, offensichtlicher Schwerpunkt, ...) ist dabei jeweils mitzubedenken.
2. Neben rein „technischen“ Mindestkriterien soll das persönliche Engagement und die fachliche Eignung der Vermieterinnen und Vermieter (= der Betrieb als Gesamtheit) berücksichtigt werden. Die gesetzlichen Auflagen zur Vermietung sind zu erfüllen.
3. Die Ersteinstufung erfolgt auf Antrag des Betriebes, bei den Folgekategorisierungen meldet sich eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter des Landesverbandes für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in Niederösterreich oder ein regionaler Gästervertreter bzw. eine regionale Gästervertreterin direkt beim Betrieb. Um die Qualität zu sichern, sind zusätzlich regelmäßige Überprüfungen, ein professionelles Beschwerdemanagement bzw. auch standardisierte Gästebefragungen (z. B. online) vorgesehen.
4. Die Kategorisierung soll Vertragscharakter haben und auf die Vermieterinnen bzw. Vermieter motivierend wirken: „Wir bieten unseren Gästen ein wertvolles, attraktives Produkt“. Die Kriterien und das Einstufungsergebnis müssen für die Vermieterinnen und Vermieter verständlich und nachvollziehbar sein.
5. Die Kategorisierungskriterien basieren auf aktuellen Marktforschungsergebnissen und spiegeln die Gästeerwartungen für die jeweilige Kategorie wider. Die Kriterien entsprechen den touristischen Standards (Details siehe S. 9 bis 24).
6. Die „Privat zu Gast in Niederösterreich“-Mitgliedsbetriebe werden in drei Qualitäts-Kategorien eingeteilt. Diese werden durch zwei, drei oder vier Sonnen symbolisiert.
7. Das Markenzeichen „Privat zu Gast in Niederösterreich“, sowie die Sonnensymbole dürfen ausschließlich von qualitätsgeprüften Mitgliedsbetrieben verwendet werden. Die verliehene Haustafel u. ä. verbleibt im Eigentum des Landesverbandes für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in NÖ.
8. Jede Betriebsinhaberin bzw. jeder Betriebsinhaber ist dafür verantwortlich, dass die rechtlichen Voraussetzungen (steuerlich, gewerblich, ...) für den eigenen Betrieb gegeben sind.

### III. Kategorisierungsverfahren

1. Neuen Mitgliedsbetrieben wird in einigen Bereichen der Kategorisierung ein „Vorausbonus“ zugestanden, weil gewisse Punkte zum Zeitpunkt der Kategorisierung nicht erfüllt werden können bzw. dürfen. Diese müssen innerhalb einer Frist von 2 Jahren ab Ersteinstufung unaufgefordert nachgereicht bzw. nachgebessert werden.
2. Die Einstufung in eine bestimmte Kategorie erfolgt unter Berücksichtigung der Gesamtheit des Betriebes, d. h. seiner Betriebsqualität, seiner Ausstattungsqualität, seiner Servicequalität sowie den zusätzlichen Fixangeboten. Bewertet werden ausschließlich jene Bereiche, die vollständig ausgestattet und zur Vermietung aufbereitet sind (nicht akzeptiert werden Skizzen, Pläne, halbfertige Objekte, usw.).
3. Den einzelnen Kriterien werden je nach Wichtigkeit für den Gast entsprechende Gewichtungspunkte zugeordnet, (z. B. Sauberkeit wird vom Gast als besonders wichtig empfunden und entsprechend höher als z. B. die Schuhablage gewichtet).
4. Dusche/WC am Gang bedeutet automatisch die Einstufung in die Kategorie 2 Sonnen (unabhängig von der Betriebs-, Ausstattungs- bzw. Servicequalität) Alle zur Vermietung angebotenen Bereiche müssen der zugeordneten Qualität entsprechen.
5. Überprüfungskommission: Vom Landesverband für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in Niederösterreich werden Kategorisierungskommissionen gebildet. Diese Kommissionen bestehen jeweils aus mindestens 2 Personen, wobei eine Person aus dem Sektor Tourismus kommen soll.
6. Antrag und Kategorisierung:
  - a. Beitritts-InteressentInnen bzw. Betriebe, die eine Kategorisierungsveränderung anstreben: Die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber meldet sich beim Landesverband für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in Niederösterreich zur Kategorisierung schriftlich an. Die Kriterien können unter [www.landurlaub.at](http://www.landurlaub.at) heruntergeladen werden. Das Anmeldeformular liegt beim Landesverband für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in Niederösterreich auf. Nach erfolgter Anmeldung erhält die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber ein Mitgliederdatenblatt, das auszufüllen und bei der Kategorisierung vorzulegen ist. Bereits bestehende Mitglieder werden von einer Mitarbeiterin bzw. einem Mitarbeiter des Landesverbandes oder einer Gästeringvertreterin bzw. einem Gästeringvertreter rechtzeitig kontaktiert.
  - b. Zur Vorbereitung auf die Kategorisierung wird eine Beratung durch eine Person des Landesverbandes oder des Gästeringes empfohlen. Die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber soll mit Hilfe der Kategorisierungskriterien eine Eigenbewertung des Betriebes durchführen. Diese hat keinen Einfluss auf die Einstufung durch die Kommission.
  - c. Mit den Betriebsinhabern wird ein Kategorisierungstermin vereinbart.
  - d. Aufgrund der gültigen Kriterien, der Angaben der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers und der eigenen Feststellungen stuft die Kommission den Betrieb in die entsprechende Kategorie ein.

- e. Das Überprüfungsergebnis wird der Vermieterin bzw. dem Vermieter erläutert, ein schriftliches Überprüfungsprotokoll erstellt und davon ein Durchschlag übergeben.
  - f. Die Kommission verleiht der Vermieterin bzw. dem Vermieter die persönliche Urkunde und die Haustafel.
  - g. Nachkategorisierungen bzw. Nachreichungen sind innerhalb einer zwischen Vermietern und Kommission abgestimmten Frist abzuwickeln.
7. Die Kommission bzw. ein autorisierter Prüfungsbeauftragter sind jederzeit berechtigt, in einem kategorisierten Betrieb (z. B. aufgrund von Beschwerden, Mystery-Guest-Check) eine unangemeldete Überprüfung vorzunehmen. Dies kann eine Korrektur der Kategorie zur Folge haben. Auch auf Wunsch der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers sind Nachkategorisierungen (z. B. wegen eines Umbaues) laufend möglich.
  8. Auszeichnung und Gültigkeitsdauer: Die Kategorie wird der Betriebsinhaberin bzw. dem Betriebsinhaber in Form einer Urkunde und einer Haustafel verliehen. Die verliehene Kategorie ist max. 4 Jahre gültig. Das heißt, der reguläre Kategorisierungszyklus ist 4 Jahre. Eine Verlängerung setzt eine positive Folgekategorisierung voraus. Andernfalls (z. B. Austritt, Ausschluss, o. ä.) verliert die Kategorisierung mit sofortiger Wirkung ihre Gültigkeit und die Kategorie darf nicht mehr verwendet werden. Der Betrieb verliert alle damit verbundenen Rechte (u. a. die Verwendung des Markenzeichens „Privat zu Gast in Niederösterreich“). Der Betrieb ist von sich aus zur sofortigen Rückgabe der verliehenen Haustafel verpflichtet.  
Im Falle einer Abstufung durch die Kommission anlässlich einer Überprüfung darf der Betrieb ab dem Zeitpunkt dieser Überprüfung die ursprüngliche (höhere) Sonnenzahl im Onlinebereich nicht mehr verwenden. Für Printmedien gilt eine Übergangsfrist von 2 Jahren ab diesem Zeitpunkt.
  9. Einsprüche: Die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber kann gegen die Einstufung (bzw. Ablehnung) binnen zwei Wochen ab Übergabe des Kategorisierungsergebnisses unter Anführung der Gründe mittels eingeschriebenem Brief beim Landesverband für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in Niederösterreich Einspruch erheben.
  10. Im Fall eines Einspruches durch den Betrieb ist eine neuerliche Überprüfung innerhalb von 6 Wochen (ab Einlangen des schriftlichen Einspruches beim Landesverband) vorzunehmen. Die Nachüberprüfung wird durch eine Landeskommision, deren Mitglieder nicht mit der ursprünglich entscheidenden Kommission identisch sein dürfen, durchgeführt. Die Landeskommision setzt sich sinngemäß wie Punkt 5 zusammen. Die Kommission fasst über das endgültige Ergebnis der Kategorisierung einen Bericht ab. Gegen dieses Ergebnis ist kein Einspruch mehr möglich.
  11. Beleg-Fotodokumentationen durch die Kommission (zur Beilage in die Betriebsunterlagen) sind jederzeit möglich. Eine Verwendung für interne Schulungen, zu Werbezwecken, ... muss mit der Vermieterin bzw. dem Vermieter schriftlich geklärt werden.
  12. Kategorisierungskataloge mit den Überprüfungsprotokollen werden bei den zuständigen Stellen über 4 Jahre aufbewahrt.
  13. Der Landesverband für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in Niederösterreich hat für die Anpassung der beschlossenen Kriterien an den internationalen Standard zu sorgen.
  14. Die vorliegenden Kategorisierungsrichtlinien treten mit 1. Jänner 2009 in Kraft.

# IV. Detailkriterien

## Basisvoraussetzungen

Das Erfüllen aller Musskriterien ist Basisvoraussetzung für die weitere Qualitäts-Kategorisierung. Spätestens ab der erfolgten Kategorisierung ist die Mitgliedschaft des Betriebes bei der Organisation "Landesverband für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in Niederösterreich" bzw. beim regionalen Gästering Voraussetzung.

Musskriterien für alle Kategorien	Erfüllt	Nicht erfüllt	Anmerkungen
Gepflegtes, sauberes Erscheinungsbild von Haus und Familie			
Es muss sich um einen Betrieb mit maximal 50 Gästebetten handeln.			
<p>Kategorisierte und zur Kategorisierung angemeldete Betriebe sind verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben über Umfang und Besonderheiten der Gästebeherbergung zu machen. Die Angaben müssen in allen Werbeträgern z. B. Angebotsbriefe, Kataloge, Hausprospekte, Inserate, Internet u. ä. der Wahrheit entsprechen.</p> <p>In Werbemitteln/Internet angebotene Aktivitäten sind verlässlich umzusetzen (Achtung: anonyme Testanfragen oder -urlaube sind jederzeit möglich). Aus der Angebotsbeschreibung müssen z. B. Besonderheiten der Vermietung oder der Verbund mit einer Gaststätte oder mit einem Gewerbebetrieb deutlich herausgestellt werden.</p>			
<p>Verwendung des Markenzeichens: Wenn eine Homepage des Betriebes vorhanden ist, so muss das „Privat zu Gast in Niederösterreich“-Logo auf der Startseite platziert sein (gilt für alle Internetauftritte).</p> <p>Neumitglieder verpflichten sich zur Umsetzung sofort nach Vereinsbeitritt.</p>			
<p>Die vom Landesverband für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in Niederösterreich festgelegten Preisuntergrenzen werden in allen Werbemitteln überprüft und sind einzuhalten. Bei Unterschreitung der Preisuntergrenzen muss die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber entweder den Preis anpassen oder der Betrieb wird entsprechend seinem Preis in die jeweilige Kategorie eingeordnet.</p>			
<p>Bei Betrieben mit Etagen-WC/Dusche muss pro 6 Gästebetten mindestens eine Sanitäreinheit, die nur den Gästen zur Verfügung steht, vorhanden sein.</p>			



# V. Definition und Abgrenzung der Kategorien & grafische Darstellung

Die Darstellung der Sonnen darf ausschließlich in den hier abgebildeten Formen angewendet werden.

## 2 Sonnen (zufriedenstellend)

Ein Privatquartier mit zweckmäßiger Ausstattung. Ideal für einfaches Wohnen. Dusche oder Bad und WC im Zimmer, in der Ferienwohnung oder auf der Etage.

Darstellung:



Betriebsqualität: zufriedenstellend

Nettes Gesamterscheinungsbild des Betriebes mit Erholungsraum für den Gast am bzw. in der Nähe des Betriebes.

Ausstattungsqualität: zufriedenstellend

Einfach und zweckmäßig, für die preisbewusste Gästesicht. Die Qualität der Ausstattung wird an ihrer Funktionalität und Sauberkeit gemessen. Die verwendeten Materialien sind weniger bedeutend. Dusche oder Bad und WC befinden sich auf der Etage oder im Zimmer.

Servicequalität: zufriedenstellend

Ein einfaches Frühstück wird angeboten.

Aktuelle Basisinformationen über den Betrieb befinden sich in der Gästefomappe, weiters wird Prospektmaterial über die Umgebung zur Verfügung gestellt.

Allgemeiner Erhaltungszustand und Sauberkeit: zufriedenstellend

Betrifft Gebäude, allgemeine Infrastruktur - Garten, Spielplatz, Aufenthaltsräume, Stiegenhäuser, Zimmer und/oder Ferienwohnungen, ...

---

## 3 Sonnen (gut)

Ein Privatquartier mit guter Ausstattung zum Wohlfühlen. Dusche oder Bad und WC im Zimmer bzw. in der Ferienwohnung.

Darstellung:



Betriebsqualität: gut.

Ansprechendes Erscheinungsbild des Betriebes. Es gibt Freiraum (sauber/sicher) zum Erholen, Erleben und Genießen.

Ausstattungsqualität: gut.

Ansprechend und wohnlich, für die Gästesicht, die das Mittelklasseangebot zum optimalen Preis schätzt. Abgrenzung zu 2 Sonnen: Dusche oder Bad und WC befinden sich im Zimmer, ansprechende, aufeinander abgestimmte Materialien, größeres Raumangebot mit Sitzmöglichkeiten im Zimmer bzw. in der Ferienwohnung.

Servicequalität: gut.

Ein erweitertes Frühstück wird angeboten (Empfehlung: hausgemachte oder von einem Bauern zugekaufte Produkte, saisonbezogen). Umfangreiche und aktuelle Informationen und Prospektmaterial über den Betrieb und über die Region befinden sich in der Gästefomappe bzw. liegen zur freien Entnahme auf.

Erhaltungszustand und Sauberkeit allgemein: gut.

Betrifft Gebäude, allgemeine Infrastruktur - Garten, Spielplatz, Aufenthaltsräume, Stiegenhäuser, Zimmer, Ferienwohnungen, ...

## 4 Sonnen (sehr gut)

Ein Privatquartier mit sehr guter Ausstattung für den höheren Anspruch. Dusche oder Bad und WC im Zimmer bzw. in der Ferienwohnung.

### Darstellung:



#### Betriebsqualität: sehr gut

Stimmiges/sympathisches Gesamterscheinungsbild. Es gibt ausreichend Freiraum (sauber/sicher) zum Erholen, Erleben und Genießen.

#### Ausstattungsqualität: sehr gut

Qualitativ hochwertig, zeitgemäß, geschmackvoll, für die Gästesicht mit gehobenen Ansprüchen. Abgrenzung zu 3 Sonnen: großzügigeres Raumangebot, hohe Qualität der Einrichtung, harmonisch abgestimmt, in sehr gutem Zustand mit Wohlfühl-details.

#### Servicequalität: sehr gut

Ein vielfältiges Frühstück wird angeboten (Empfehlung: hausgemachte oder von einem Bauern zugekaufte Produkte, saisonbezogen), attraktive Beschreibung des Frühstücks. Auf ein breites Service-Angebot und aufmerksame Betreuung (z. B. Abholdienste, Tisch im Restaurant bestellen, Theaterkarten besorgen, ...) wird besonderer Wert gelegt. Umfangreiche und aktuelle Informationen und Prospektmaterial über Haus und Umgebung befinden sich in der Gästefomappe bzw. liegen zur freien Entnahme auf.

#### Erhaltungszustand und Sauberkeit allgemein: sehr gut.

Betrifft Gebäude, allgemeine Infrastruktur - Garten, Spielplatz, Aufenthaltsräume, Stiegenhäuser, Zimmer und/oder Ferienwohnungen, ...

# VI. Kategorisierungs-Kriterien

## 1. Betriebsqualität

1.1. Außenräume	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Sonnen</i>		2	3	4	
<b>1.1.1. Beschilderung</b>					
Wird der Betrieb gefunden? z. B. durch Lageplan, Wegbeschreibung, Verkehrsspinne, Hinweistafeln, Willkommenstafel, Haustafel mit Namen und Markenzeichen/Sonnen - falls bereits kategorisiert <u>(Achtung:</u> Lesbarkeit vom Auto)		1	1	1	
<b>1.1.2. Lage und Erreichbarkeit</b>					
Lage des Betriebes/Örtliche Infrastruktur: <u>(Achtung:</u> regionaltypische Ortsstruktur berücksichtigen) z. B. ruhig Lage, an der Hauptstraße, frei stehend, im Ortsverbund gelegen, ... z. B. öffentl. Verkehrsmittel, Verkehrsanbindung, Gasthaus, Geschäfte, Schi-Wanderbusse, ... gut erreichbar		1	1	1	
Parkmöglichkeit: z. B. Parkplatz (muss nicht asphaltiert sein), Carport oder Garage, ... gepflegt, sauber, ...		1	1	1	
<b>1.1.3. Äußeres Erscheinungsbild</b>					
Bauzustand des gesamten Betriebes: (Haus, eventuelle Zusatzgebäude, Zufahrt, ...) <u>Zufriedenstellend:</u> einfach u. sauber // <u>Gut:</u> gepflegt u. stimmig // <u>Sehr gut:</u> ausgesprochen gepflegt, harmonisch		4	4	4	
					<b>Anzahl der Beurteilungen</b>

1.1. Außenräume		nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
Anzahl der Sonnen			2	3	4	
						Übertrag
1.1.4. Aufenthaltsbereiche im Freien						
<i>Privatquartiere allgemein:</i>	<i>städtisches Umfeld + Umland Wien</i>					
Haus-, Obst-, Gemüse-, Kräuter-, Naschgarten: Pflanzen und Materialien: naturnah und heimisch, natürliche Materialien zur Gestaltung und Verschönerung des Hausumfeldes (Steine, Platten, Holz, ...); genügend Fläche, ...	<i>Es muss zumindest ein Aufenthaltsbereich im Haus für die Gäste zur Verfügung stehen. Kann auch gleichzeitig der Frühstücksraum sein.</i>					
Terrasse/Laube/Innenhof/„Platzl“ inkl. Zustand des Mobiliars: auf Qualität achten – gepflegter Gesamtzustand, zeitgemäß, harmonisch, auf mehrere Orte verteilt, auch möbliert mit z. B. Tischen und Bänken, Sitzsteinen, Hängematten, Liegestühlen, ...	<i>Informationen von z. B. nächsten Freizeitzentren, Parks, und andere Einrichtungen zum Erholen wie z.B.: Fitness- od. Massagestudio, Sauna, Hallen- bzw. Freibäder, nächster öffentlicher Kinderspielplatz, Thermen, (müssen in der Gästeinformationsmappe angeführt oder ausgehängt sein)</i>		3	3	3	
Ruhe- und Erholungsraum für Erwachsene: (Achtung: örtl./räuml. schwierige Situationen berücksichtigen) z. B.: attraktiver Freiraum um das Haus, definierter Freiraum zum Essen, Rasten, Genießen und zum Sich-Zurückziehen, etc.						
Mülltrennung und/oder Kompostierung möglich, sauber, beschriftet, ...			1	1	1	
						Anzahl der Beurteilungen
Betriebsqualität GESAMT						

## 2. Ausstattungsqualität

2.1. Innenräume – Öffentliche Bereiche (exkl. Zimmer & Ferienwohnungen)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Sonnen</i>		2	3	4	
Eingangs-, Empfangs- und Informationsbereich, Gänge und Stiegenhäuser, Trockenräume, Schi-/Schuhraum, ... (falls vorhanden, auch öffentliche Toiletten): sauber, gepflegt, harmonisch, liebevoll gestaltet, ... Frühstücks-, Speise- und Aufenthaltsräume: z. B. Lage, Aussicht, Behaglichkeit, Atmosphäre, Sitzplatz für jeden Gast/Nichtraucher, einladend, gepflegt, ...		3	3	3	
Dekoration allgemein: ( <u>Achtung</u> : Regionalität, natürliche Materialien und Saisonalität berücksichtigen) <u>Zufriedenstellend</u> : einfach und zweckmäßig <u>Gut</u> : ansprechend und liebevoll <u>Sehr gut</u> : geschmackvoll und stimmig auf das Gesamtambiente am Betrieb abgestimmt		3	3	3	
Erhaltungszustand und Sauberkeit allgemein: Textilien/Tischtücher/Vorhänge/Böden, Wände, Decken, Lampen, Spiegel, Toiletten, Fliesen, ... Negativ: z. B. Putz abgebröckelt, Kanten abgeschlagen, abgewohnte Räume, Staub, abgegriffene Lichtschalter, Spinnweben, schmutzige Telefonhörer, schwarzer Schimmel und Verfärbungen in den Fugen, ...		4	4	4	
Belichtung, Beleuchtung, Belüftung, Gerüche allgemein: ausreichend, stimmig, angenehm, ...		2	2	2	
					Anzahl der Beurteilungen

2.2. Zimmer (gilt nicht für Ferienwohnungen)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Sonnen</i>		2	3	4	
					Übertrag
2.2.1. Bauzustand / Ausstattung / Wohnbehaglichkeit / Raumgrößen					
<p>Bauzustand:  <u>Zufriedenstellend</u>: einfach und zweckmäßig // <u>Gut</u>: ansprechend, wohnlich, gepflegt  <u>Sehr gut</u>: qualitativ hochwertig, zeitgemäß, harmonisch aufeinander abgestimmt            Negativ: z. B. Putz abgebröckelt, Kanten abgeschlagen, abgewohnte Räume, außen verlegte Kabel, funktionslose Nägel und Haken, Fliesen mit Sprung und Bohrlöchern, ...</p>		4	4	4	
<p>Ausstattung: (<u>Achtung</u>: Naturmaterialien wie z. B. Baumwolle, Holz, Leinen, Stein, ... positiv bewerten)            z. B. Betten, Matratzen (Lattenrost vorhanden), Nachtkästchen, Schränke (einheitl. Kleiderbügel), Stauraum, Lampen, Couch, Schreibtisch, Böden, Teppiche, Vorhänge, Tischtücher, Garderobe, Schuhablagen, Kofferabstellmöglichkeit, sonstige Möbel, ...  <u>Zufriedenstellend</u>: einfach und zweckmäßig // <u>Gut</u>: ansprechend, wohnlich und gepflegt  <u>Sehr gut</u>: qualitativ hochwertig, zeitgemäß, stilvoll aufeinander abgestimmt,            Voraussetzung für 4 Sonnen-Bewertung: Betten mit mind. 2 m Länge</p>		4	4	4	
<p>Wohnbehaglichkeit und Dekoration:            z. B. Gestaltungselemente wie Bilder, Farben, Raumschmuck, verwendete Materialien, ...            Ist ein „Sich-Wohlfühlen“ möglich?  <u>Zufriedenstellend</u>: einfach und zweckmäßig  <u>Gut</u>: ansprechend und liebevoll  <u>Sehr gut</u>: geschmackvoll, harmonisch auf das Gesamtambiente am Betrieb abgestimmt</p>		3	3	3	
					Anzahl der Beurteilungen

2.2. Zimmer (gilt nicht für Ferienwohnungen)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Sonnen</i>		2	3	4	
					<b>Übertrag</b>
Belüftung/Geruch, Belichtung, Beleuchtung: ( <u>Achtung</u> : Ist Lesen im Bett wirklich möglich?) ausreichend, stimmig, angenehm, ...		2	2	2	
Sauberkeit allgemein: ( <u>Achtung</u> : vor allem kritische Stellen beachten!) Betrifft: z. B. Textilien (Tischtücher, Vorhänge, Böden, Bettwäsche), Wände, Decken, Lampen, Spiegel, Betten, ... Negativ: Staub, abgegriffene Lichtschalter, Spinnweben, ...		4	4	4	
Technische Ausstattung: <u>Zufriedenstellend</u> : Radio vorhanden oder organisierbar <u>Gut</u> : TV oder Radio vorhanden bzw. am Betrieb vorhanden (z. B. im Frühstücksraum) <u>Sehr gut</u> : Sat-TV und Radio oder CD-Player vorhanden (z. B. im Frühstücksraum)		1	1	1	
Funktionstüchtigkeit des Inventars: Radio, Fernbedienungen, Lichtquellen/Lampen, Bewegungsmelder, Jalousien, Schlösser, Fliegengitter, Sonnenschirme, Liegen, Klappstühle, Liegestühle, ...		1	1	1	
					<b>Anzahl der Beurteilungen</b>

2.2. Zimmer (gilt nicht für Ferienwohnungen)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Sonnen</i>		2	3	4	
					<b>Übertrag</b>
Lage und Aussicht aus dem Zimmer (regionale Gegebenheiten berücksichtigen): ruhig, offen und unverbaut, in die Natur/oder sonstige attraktive Sicht z. B. in gepflegten Innenhof oder in Weinlaube, Teilblick auf Landschaft/Natur/Garten/über den Ort, ...		2	2	2	
Raumkonzept: <u>Zufriedenstellend</u> : Raum ist funktional eingerichtet <u>Gut</u> : ausreichender u. harmonisch abgestimmter Bewegungsfreiraum mit zumindest Tisch und bequemen Stühlen <u>Sehr gut</u> : großzügiger Bewegungsfreiraum durch gute und stilvolle Raumaufteilung, zusätzliche bequeme Sitzmöglichkeit – z. B. Couch		3	3	3	
Frühstücks-, Speise- und Aufenthaltsräume: z. B. Lage, Aussicht, Atmosphäre, Sitzplatz für jeden Gast/Nichtraucher, einladend, behaglich, gepflegt, ...		2	2	2	
<b>2.2.2. Zimmer: Raumgrößen – Grundfläche als Richtwert</b>					
<u>2-Sonnen-Qualität</u> (Befindet sich der Sanitärbereich am Gang, wird dieser nicht in Zimmer-m <sup>2</sup> eingerechnet.) Einzel (exkl. Sanitär): 9 m <sup>2</sup> // Doppel (exkl. Sanitär): 15 m <sup>2</sup>  <u>3- und 4-Sonnen-Qualität</u> (inkl. Sanitärbereich) Einzel – 14 m <sup>2</sup> // Doppel – 20 m <sup>2</sup>  (Achtung: aktuelle Förder- bzw. Raumordnungs-Richtlinien in Niederösterreich beachten!)		1	1	1	
					<b>Anzahl der Beurteilungen</b>

<b>2.3. Ferienwohnung / Ferienhäuser (gilt nicht für Zimmer und Sanitärbereich)</b> <u>Achtung:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entspricht das Raum- und Ausstattungsangebot der möglichen Maximalbelegung?</li> <li>• Für Kategorie 3 und 4 Sonnen muss eine abgeschlossene Wohneinheit gegeben sein.</li> </ul>	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Sonnen</i>		2	3	4	
<b>Übertrag</b>					
<b>2.3.1. Bauzustand / Ausstattung / Wohnbehaglichkeit</b>					
Bauzustand: <u>Zufriedenstellend:</u> einfach, zweckmäßig // <u>Gut:</u> ansprechend und gepflegt <u>Sehr gut:</u> qualitativ hochwertig, zeitgemäß, harmonisch aufeinander abgestimmt Negativ: z. B. Putz abgebröckelt, Kanten abgeschlagen, abgewohnte Räume/Vorräume, außen verlegte Kabel, funktionslose Nägel und Haken, Fliesen mit Sprung und Bohrlöchern, ...		4	4	4	
Ausstattung exkl. Küche: ( <u>Achtung:</u> Naturmaterialien wie z. B. Baumwolle, Holz, Leinen, Stein, ... positiv bewerten) Betrifft: z. B. Betten, Matratzen auf Lattenrost, Nachtkästchen, Schränke (einheitl. Kleiderbügel), Lampen, Couch, Schreibtisch, Böden, Teppiche, Vorhänge, Tischtücher, Garderobe, Schuhablagen, Kofferabstellmöglichkeit, Stauräume, sonst. Möbel, ... <u>Zufriedenstellend:</u> einfach, zweckmäßig // <u>Gut:</u> ansprechend und gepflegt <u>Sehr gut:</u> qualitativ hochwertig, zeitgemäß, stilvoll aufeinander abgestimmt, Bett mind. 2 m Länge		4	4	4	
Wohnbehaglichkeit und Dekoration: Betrifft z. B. Gestaltungselemente wie Bilder, Farben, Raumschmuck, verwendete Materialien Ist ein „Sich-Wohlfühlen“ möglich? <u>Zufriedenstellend:</u> einfach und zweckmäßig <u>Gut:</u> ansprechend und liebevoll <u>Sehr gut:</u> geschmackvoll, harmonisch auf das Gesamtambiente am Betrieb abgestimmt		3	3	3	
<b>Anzahl der Beurteilungen</b>					

2.3. Ferienwohnung / Ferienhäuser (gilt nicht für Zimmer)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Sonnen</i>		2	3	4	
					Übertrag
Belüftung/Geruch, Belichtung, Beleuchtung: ( <u>Achtung</u> : Ist Lesen im Bett wirklich möglich?) ausreichend, stimmig, angenehm, ...		2	2	2	
Sauberkeit allgemein: ( <u>Achtung</u> : vor allem kritische Stellen beachten!) Betrifft: z. B. Textilien (Tischtücher, Vorhänge, Böden, Bettwäsche), Wände, Decken, Lampen, Spiegel, Betten, ... Negativ: Staub, abgegriffene Lichtschalter, Spinnweben, ...		4	4	4	
Technische Ausstattung (exkl. Küche): <u>Zufriedenstellend</u> : Radio vorhanden oder organisierbar <u>Gut</u> : TV oder Radio vorhanden <u>Sehr gut</u> : Sat-TV und Radio oder CD-Player vorhanden		1	1	1	
Funktionstüchtigkeit des Inventars (exkl. Küche): Radio, Fernbedienungen, Lichtquellen/Lampen, Jalousien, Schlösser, Fliegengitter, ...		1	1	1	
Stauraum, Schuhablage, Garderobe: stilvoll und großzügig, gepflegt, funktional, sauber, ...		1	1	1	
Reinigungsgeräte und Unterbringung: für Gäste zugänglich, sauber, zweckmäßig, ...		1	1	1	
					Anzahl der Beurteilungen

2.3. Ferienwohnung / Ferienhäuser (gilt nicht für Zimmer)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Sonnen</i>		2	3	4	
					<b>Übertrag</b>
Raumkonzept: <u>Zufriedenstellend</u> : Räume sind funktional <u>Gut</u> : ausreichender und harmonisch abgestimmter Bewegungsfreiraum mit Esstisch und bequemen Stühlen <u>Sehr gut</u> : großzügiger Bewegungsfreiraum durch gute und stilvolle Raumaufteilung, der Wohnraum ist vom Schlafräum getrennt, Essplatz + Wohnecke/Couch müssen vorhanden sein		3	3	3	
Lage und Aussicht: ruhig, offen und unverbaut, in die Natur/oder sonstige attraktive Sicht z. B. in gepflegten Innenhof oder in Weinlaube, Teilblick auf Landschaft/Natur/Garten/über den Ort, ...		2	2	2	
<b>2.3.2. Küche</b>					
Angemessene Arbeitsfläche: an Personenzahl angepasst, auf die Bedürfnisse der Zielgruppe abgestimmt, gepflegt, sauber, stilvoll, stimmig, ...		1	1	1	
Angemessener Stauraum: an Personenzahl angepasst, auf die Bedürfnisse der Zielgruppe abgestimmt, gepflegt, sauber, stilvoll, stimmig, ...		1	1	1	
Essgeschirr/Besteck/Gläser in mindestens doppelter Ausstattung: <u>Zufriedenstellend</u> : mindestens der Belegungszahl angepasst, gepflegt <u>Gut</u> : ausreichend, optisch und funktional zusammenpassend, gepflegt, kleinere Auswahl <u>Sehr gut</u> : hochwertig, optisch und funktional zusammenpassend, gepflegt und gute Auswahl		1	1	1	
					<b>Anzahl der Beurteilungen</b>

2.3. Ferienwohnung / Ferienhäuser (gilt nicht für Zimmer)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Sonnen</i>		2	3	4	
					<b>Übertrag</b>
Kochgeschirr: <u>Zufriedenstellend</u> : mindestens der Belegungszahl angepasst, gepflegt <u>Gut</u> : ausreichend, optisch und funktional zusammenpassend, gepflegt, kleinere Auswahl <u>Sehr gut</u> : hochwertig, optisch und funktional zusammenpassend, gepflegt und gute Auswahl		1	1	1	
Technische Ausstattung/Funktionsfähigkeit: <u>Zufriedenstellend</u> : kleine Auswahl ev. auch gemischt. (zumindest Kochgelegenheit, Kühlschrank, Kaffeemaschine) <u>Gut</u> : ausreichend, gepflegt (zumindest Kochgelegenheit, Kühlschrank, Kaffeemaschine, + zusätzl. Geräte → Liste) <u>Sehr gut</u> : hochwertig, gepflegt und gute Auswahl (zumindest Kochgelegenheit, Kühlschrank, Kaffeemaschine, zusätzliche Geräte wie Liste unten) Liste: Kochgelegenheit (mind. 2 fest installierte Platten), Backmöglichkeit, Dunstabzug, Wasserkocher, Toaster, Mixer, Küchenmaschine, Geschirrspüler, Eisfach, ...		1	1	1	
<b>2.3.3. Größe der Ferienwohnung (Grundflächen und Standardbelegung als Mindest-Richtwert)</b>					
<u>1-2 Personen</u> : <u>2 Sonnen</u> : 28 m <sup>2</sup> // <u>3 Sonnen</u> : 35 m <sup>2</sup> // <u>4 Sonnen</u> : 40 m <sup>2</sup> → jede weitere Person + 6 m <sup>2</sup> (Achtung: aktuelle Förder- bzw. Raumordnungs-Richtlinien in Niederösterreich beachten!)		1	1	1	
					<b>Anzahl der Beurteilungen</b>

**Anregungen und Tipps:**

- Gästekühlschrank
- Waschbare Matratzenschoner
- Gelsenstecker in den Zimmern
- Fliegengitter
- Verbandskasten (zentral und gewartet)
- Hochstuhl und Gitterbett bei Bedarf
- Inventarliste für Küche und Reinigungsgeräte
- Feuerlöscher (gesetzl. vorgeschrieben, regelmäßige Überprüfung) und Brandmelder
- Auf erneuerbare Energien und umweltbewusstes Reinigen achten
- Netzfreisaltung (v. a. für Schlafräume)
- „Versteckter“ Fernseher (im Schrank)

2.4. Sanitärbereich – Dusche/Bad/WC (Zimmer & Ferienwohnung)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Sonnen</i>		2	3	4	
					<b>Übertrag</b>
Optischer Eindruck: Positiv: harmonisch und stilvoll Negativ: abgeschlagene Fliesen, Risse, schlechte Farbharmonie, überflüssige Bohrungen, Duschvorhänge, ...		4	4	4	
Wohlfühlaspekt im Sanitärbereich: z. B. stimmige Dekoration, Sitzgelegenheit, Fön, Seifen, Hygienesäckchen, Kosmetikspiegel, Becher, Gläser, Duft		2	2	2	
Allgemeine Sauberkeit des Sanitärbereiches (Bad/DU und WC): Negativ: Schimmel, Kalkablagerungen, Haare, vergilbte Stellen, schmutzige WC-Bürste, offener Abfallbehälter, ...		4	4	4	
Geräumigkeit: ( <u>Achtung</u> : Bad und WC getrennt positiv bewerten.) z. B. genügend Platz in Bad/DU und WC, ausreichend Stauraum und Ablageflächen, auch in der Dusche; großzügig, ausreichend, harmonisch und stilvoll		2	2	2	
Belichtung, Beleuchtung, Belüftung (Geruch) - natürlich oder technisch: ausreichend Licht beim Spiegel, stimmig, angenehm, Steckdosen für Fön und Rasierer, ...		2	2	2	
Qualität d. Hand- u. Badetücher bzw. der Bad/WC-Vorleger: ( <u>Achtung</u> : speziell Badvorleger (Hygiene) anschauen!) zusammenpassend, qualitativ hochwertig, Handtuchhalter und Haken auch für Bademäntel, Handtuchwechsel, ...		2	2	2	
					<b>Anzahl der Beurteilungen</b>
<b>Ausstattungsqualität GESAMT</b>					

#### Anregungen und Tipps:

- WC und Bad getrennt
- Kosmetikspiegel und Schminktisch
- PZV-Aufkleber für Handtuchwechsel verwenden

### 3. Servicequalität

Gültig nur, wenn Information und Beschreibung in Zimmer/Ferienwohnungs-Infomappe bzw. öffentlicher Aushang

3.1. Service	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Sonnen</i>		2	3	4	
<b>3.1.1. Frühstück – Verpflegung</b>					
<p><b>NUR BEI MISCHBETRIEBEN UND REINEN ZIMMER-BETRIEBEN BEWERTEN: NICHT BEWERTEN, WENN NUR FERIENWOHNUNG(EN) VORHANDEN</b> Frühstück: (<u>Achtung</u>: abgepackte Produkte vermeiden!) (beim Produkt-Einkauf kann auch mit anderen Betrieben kooperiert werden - in „Frühstückskarte“ anführen) <u>Zufriedenstellend</u>: einfaches Frühstück, z. B. Brot, Marmelade, Butter, ... <u>Gut</u>: abwechslungsreiches Frühstück, weniger Produktvarianten, sonst siehe „Sehr gut“ <u>Sehr gut</u>: reichhaltiges, ansprechend präsentiertes Frühstück mit einigen Produkt-Varianten, ev. auch Bioprodukte, auf Regionalität und Saison achten. Hausgemachte Produkte sind positiv zu bewerten: z. B. Kräuteraufstrich mit Gartenkräutern, selbst gebackenes Brot, eigene Marmeladen und Säfte, Mehlspeisen, ... Beschreibung / Aufzählung: .....</p>		4	4	4	
<p><b>NUR BEI MISCHBETRIEBEN UND REINEN ZIMMER-BETRIEBEN BEWERTEN: NICHT BEWERTEN, WENN NUR FERIENWOHNUNG(EN) VORHANDEN</b> Frühstückskarte und/oder Frühstücksbeschreibung: am Frühstückstisch oder in den Infomappen, z. B. mit Frühstückszeiten, Produktbeschreibung, Foto vom Frühstück, Biohinweis, Hinweis auf die eigenen, hausgemachten Produkte oder auf Produkte von Bauern aus der Region, PZV-Markenzeichen (Vorausbonus für neue Mitgliedsbetriebe) verwenden</p>		4	4	4	
					<b>Anzahl der Beurteilungen</b>

3.1. Service	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Sonnen</i>		2	3	4	
					<b>Übertrag</b>
<b>NUR BEI MISCHBETRIEBEN UND REINEN ZIMMER-BETRIEBEN BEWERTEN:            NICHT BEWERTEN, WENN NUR FERIENWOHNUNG(EN) VORHANDEN</b> Geschirr, Besteck, Gläser, Servietten, Tischwäsche: ausreichend, geschmackvoll, zusammenpassend, gepflegt, ...		3	3	3	
<b>3.1.2. Privat zu Gast</b>					
Hausbegehung und Hausbrauch erklären, vor allem für neue Gäste (u. a. aus Sicherheitsgründen) Beschreibung / Aufzählung: .....		2	2	2	
Hauschronik/Entwicklungsgeschichte/Betriebsentwicklung/Entstehung/Betriebsporträt - als erlebbare Geschichte aufbereitet: Als Buch oder Mappe, aber z. B. auch in Form von Bildern/Fotos, die der Dekoration dienen; Fotos, z. B. der (Um)Bauphase; Menschen fotografieren, alte Dokumente, ...		2	2	2	
<b>3.1.3. Aktivität / Hobby (auf Zielgruppe abgestimmt und passend zum Betrieb)</b>					
Gesellschaftsspiele, ausreichend, sauber, gute Qualität, vollständig, ...		1	1	1	
Gästebibliothek oder Bücherregal: Bücher z.B. über die Region, die Natur, Romane, Krimis, Kinderbücher, ... ausreichend, sauber, gute Qualität, ...		1	1	1	
					<b>Anzahl der Beurteilungen</b>

3.1. Service	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Sonnen</i>		2	3	4	
					<b>Übertrag</b>
Freizeitangebote und Sportmöglichkeiten am und um den Betrieb, Kooperationen überprüfen und positiv bewerten: <u>(Achtung:</u> Haftungs- und Versicherungsfragen abklären) z.B. Tischtennis, Basketball, Volleyball, Tischfußball, Darts, Walken, Kellerstüberl, Strandzugang, Reitpferde, Leihfahrräder, Roller, Dreiradler, Roller Skates, Ski, Snowboards, Rodel, Schneeschuhe, ...  Aufzählung: .....		2	2	2	
<b>3.1.4. Orientierungshilfen für den Gast</b>					
Kennzeichnung von Gebäuden, Privaträumen, Zimmer/Fewos, allgemein zugänglichen Räumen		1	1	1	
<b>3.1.5. Gästeinformation</b>					
Schriftverkehr - Anfragebeantwortung: <u>(Achtung:</u> bei Neumitgliedern - Vorausbonus) Muster von Anfrageschriftverkehr vorlegen, anonyme Online-Anfragen sind jederzeit möglich, Wahrheit, Preise, Qualität, Aktualität, ...		3	3	3	
Homepage und weitere Werbemittel: Wahrheit, Aktualität, Bilder, Texte, Angebote, Preise, online buchbar, PZV-Logoverwendung, ...		3	3	3	
					<b>Anzahl der Beurteilungen</b>

3.1. Service		nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
			2	3	4	
<i>Anzahl der Sonnen</i>			2	3	4	
						<b>Übertrag</b>
<p>Zimmer/Fewo-Informationsmappe: (<u>Achtung</u>: sauber und aktuell)          Alle Informationen, die den Betrieb und dessen unmittelbare Umgebung direkt betreffen, z. B. Hausinformationen, Preise, Hausbrauch, Essenszeiten, Einkaufsmöglichkeiten, Info von A-Z mit den wichtigsten Telefonnummern, Gästefragebogen, ...</p>			2	2	2	
<b><i>Privatquartiere allgemein:</i></b>	<b><i>städtisches Umfeld + Umland Wien</i></b>					
<p>Gäste-Informationsmappe oder Werbemittelständer oder aufgelegte Prospekte oder Infotafel am Betrieb: (frei zugänglich und zur freien Entnahme - <u>Achtung</u>: sauber und aktuell)          Qualität und Inhalte: z. B. Tages-, Wochenprogramm, Aktivitäten/Ausflugsziele für jedes Wetter, Wander- und Radwege, Sportgeräteverleih, Restaurants, Gaststätten in Umgebung/Ort, Infrastruktur, „Geheimtipps“, Fahrpläne öffentlicher Verkehrsmittel auflegen, Niederösterreich-Card, ...</p>	<p><b><i>Wien – Informationen:</i></b>  <i>Gäste-Informationsmappe oder Werbemittelständer oder aufgelegte Prospekte oder Infotafel am Betrieb: (frei zugänglich und zur freien Entnahme - <u>Achtung</u>: sauber und aktuell)</i>  <i>Qualität und Inhalte: z. B. Sehenswürdigkeiten, Wienpläne, Ticketinfo, Wienprogramme, Aktivitäten und Ausflugstipps, Restaurants, Fahrpläne öffentlicher Verkehrsmittel, Bustouren durch Wien, spezielle Angebote für unterschiedliche Zielgruppen wie Museen- und Kunstliebhaber, etc.</i></p>		2	2	2	
						<b>Anzahl der Beurteilungen</b>

3.1. Service	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut	Anmerkungen
<i>Anzahl der Sonnen</i>		2	3	4	
					<b>Übertrag</b>
Verwendung des Logos „Privat zu Gast in Niederösterreich“ und des Landes- sowie des jeweiligen Destinationslogos (Verwendungsrichtlinien beachten): Die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber verwendet das Markenzeichen – z. B. Werbemittel und Drucksorten, Internet, etc. Neue Betriebe: Da die Verwendung des Markenzeichens „Privat zu Gast“ erst ab Kategorisierung zulässig ist, reichen neue Betriebe Drucksorten, Werbemittel, Fotos von Beschilderungen, etc. an den Landesverband oder an eine Gästeringvertreterin bzw. einen Gästeringvertreter innerhalb einer festgesetzten Frist nach.		4	4	4	
Weiterbildung: ( <u>Achtung</u> : neue Betriebe – Kursanmeldung vorlegen) Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten bzw. Seminaren zum Thema Privatzimmervermietung, Exkursionen, Vermieterstammtische, ... (pro Jahr ein Tag, mindestens 8 Stunden, Kursbestätigungen vorlegen)		4	4	4	
					<b>Anzahl der Beurteilungen</b>
<b>Servicequalität GESAMT</b>					

#### Anregungen und Tipps:

- Ehrung von Stammgästen
- Frühstücksmöglichkeit im Freien
- Schriftliche Buchungsbestätigung bzw. Anzahlung verlangen
- Reiserücktrittsversicherung anregen
- Auf österreichische Hotelvertragsbedingungen hinweisen (im Intranet)
- Tageszeitung, im Idealfall eine/mehrere überregionale Zeitungen
- Herkunft der Produkte in der Gästeinformation beschreiben
- Teilnahme an Weiterbildungsangeboten (Informationsveranstaltungen, Exkursionen, Schulungen, ...)
- Führen einer Gästekartei
- Abholdienste anbieten (rechtl. u. Versicherungsfragen jeweils vorab klären)
- Anbieten eines Jausen-Services bzw. Lunchpakets mit hausgemachten Produkten (auch kostenpflichtig)
- Hausgemachte oder von Bauern zugekaufte Säfte für Kinder
- Begrüßungstrunk

## 4. Zusätzliche Fixangebote

Im folgenden Abschnitt werden all jene Angebote am Betrieb angeführt, die über die Mindeststandards hinausgehen und beworben bzw. den Gästen aktiv angeboten werden. Bei Vorhandensein muss für den Gast die entsprechende Qualität gewährleistet sein. Z. B. Lesecke, Kinderspielzimmer, Kinderspielplatz, kinderfreundliche Ausstattung, Garderobe/Schuhablage, Sauna, Wellnessbereich, Fitnessraum, Swimmingpool, Schwimmteich, Planschbecken, einzigartige Besonderheit des Betriebes, Streicheltiere, Feuerstelle im Freien, Grillmöglichkeit, Gästeküche, Kreativangebot, Massageraum und Massagen, geführte Wanderungen, Barfußweg, Produktverkostungen, pädagogische Führungen – Wald, Kräuter, Weingarten, Keller, Fauna und Flora, ...

Zusätzliche Fixangebote des Betriebes (bitte eintragen)	nicht erreicht	zufriedenstellend	gut	sehr gut
<i>Anzahl der Sonnen</i>		2	3	4
		1	1	1
		1	1	1
		1	1	1
		1	1	1
		1	1	1
		1	1	1
		1	1	1
Zusätzliche Fixangebote GESAMT				

## VII. Berechnungsschlüssel

Eine Einstufung des Betriebes ist nur dann möglich, wenn bei allen Kriterien zumindest „zufriedenstellend“ vergeben werden kann. Ist dies nicht der Fall, so ist zum aktuellen Zeitpunkt eine Kategorisierung nicht möglich. Gibt es Bewertungen mit „nicht erreicht“, so wird mit der Betriebsinhaberin bzw. dem Betriebsinhaber eine Nachfrist vereinbart, innerhalb derer eine neuerliche Kategorisierung durchgeführt wird.

### Kategorie 2 Sonnen (zufriedenstellend)

Alle Bewertungen in allen 4 Bereichen (Betriebs-, Ausstattungs- und Servicequalität sowie zusätzliche Fixangebote am Betrieb) müssen im Bereich 2 Sonnen oder darüber sein. Sonst ist keine Einstufung möglich.

### Kategorie 3 Sonnen (gut)

Je 80 % der Bewertungen in den Bereichen (Betriebs-, Ausstattungs- und Servicequalität) müssen im Bereich 3 oder 4 Sonnen sein.  
Max. 20 % der Bewertungen dürfen im Bereich 2 Sonnen sein.

Von den gesamt aufgelisteten **Fixangeboten** (siehe Seite 25) muss mindestens die Hälfte in der Kategorie 3 Sonnen oder darüber liegen.  
Die restlichen Fixangebote dürfen nur mit Kategorie 2 Sonnen bewertet werden.  
Mehr als die Hälfte der Bewertungen mit 2 Sonnen bewirken eine Einstufung in Kategorie 2 Sonnen.

### Kategorie 4 Sonnen (sehr gut)

Je 80 % der Bewertungen in den Bereichen (Betriebs-, Ausstattungs- und Servicequalität) müssen im Bereich 4 Sonnen sein.  
Max. 20 % der Bewertungen dürfen im Bereich 3 Sonnen sein.

Von den gesamt aufgelisteten **Fixangeboten** (siehe Seite 25) muss mindestens die Hälfte in der Kategorie 4 Sonnen liegen.  
Die restlichen Fixangebote dürfen nur mit Kategorie 3 Sonnen bewertet werden.  
Mehr als die Hälfte der Bewertungen mit 3 Sonnen bewirken eine Einstufung in Kategorie 3 Sonnen.

# VIII. Vorgehensweise

## Schritt 1:

- 1.1. Festlegen, um welche Betriebsart es sich handelt:
  - Privatquartier mit Zimmern (gekennzeichnet mit \*)
  - Privatquartier mit Ferienwohnungen (gekennzeichnet mit \*\*)
  - Privatquartier mit Zimmern + Fewos = Mischbetrieb (gekennzeichnet mit \*\*\*)
- 1.2. Summieren der in den 3 Teilbereichen (Betriebs-, Ausstattungs- und Servicequalität) abgegebenen Gewichtungspunkte. (graue Punkteanzahl in den Bewertungsfeldern)
- 1.3. Zählen der zusätzlichen Fixangebote (von Seite 25).
- 1.4. Übertragen der Summen aus den 3 Teilbereichen + Fixangebote in die passende Tabelle auf Seite 28 → Summieren der angegebenen Gewichtungspunkte zum Vergleich mit der jeweils geforderten Punkteanzahl. Daraus resultiert die Sonnenbewertung in den einzelnen Teilbereichen.
- 1.5. Die in der Tabelle angegebene Zahl ist die zumindest notwendige Anzahl an Gewichtungspunkten in den jeweiligen Teilbereichen (Betriebsqualität, Ausstattungsqualität, Servicequalität), gestaffelt nach Kategorien.

## Schritt 2:

Kontrolle, ob es Bewertungen gibt, die mehr als eine Kategorie unter der angestrebten Einstufung liegen (d. h. keine 2 Sonnenbewertungen für einen 4 Sonnen-Betrieb). Wenn ja, bewirkt dies eine Einstufung in die nächst niedrigere Kategorie.

## Schritt 3:

3 und 4 Sonnen: Von den gesamt aufgelisteten Fixangeboten muss mindestens die Hälfte in der angestrebten Sonnenkategorie oder darüber liegen. Die restlichen Fixangebote dürfen nur der unmittelbar darunter liegenden Kategorie zugeordnet werden. Ist dies nicht gegeben, so wird der Betrieb in die niedrigere Kategorie eingestuft.

2 Sonnen: Alle aufgelisteten Fixangebote müssen mindestens die Bewertung 2 Sonnen aufweisen. Ist dies nicht gegeben, so kann der Betrieb zum jetzigen Zeitpunkt nicht eingestuft werden.

## Schritt 4:

Das niedrigste der nun festgestellten 4 Teilergebnisse legt die endgültige Kategorie fest. Das endgültige Ergebnis wird auf der letzten Seite eingetragen.

Beispiel:

Betriebsqualität .....	3 Sonnen
Ausstattungsqualität: .....	4 Sonnen
Servicequalität: .....	3 Sonnen
Zusätzliche Fixangebote: .....	4 Sonnen



In diesem Fall wird der Betrieb mit 3 Sonnen bewertet, wobei die Kommission darauf achtet, Verbesserungsmöglichkeiten mit den Betriebsinhabern zu besprechen, und gegebenenfalls eine Nachkontrolle festzusetzen.

# IX. Bewertung I

Wurde ein „NICHT ERREICHT“ vergeben, so kann der Betrieb zum Stichtag nicht bewertet werden!

		Erforderliche Gewichtungspunkte für			Ergebnis
		2 Sonnen	3 Sonnen	4 Sonnen	
Betriebsqualität	Übertrag von Seite 10				..... Sonnen
	Summe der Gewichtungspunkte	(2+3+4) .....	(3+4) .....	(4) .....	
	Mindest-Gewichtungspunkte für die jeweilige Kategorie	11*/11**/11***	9*/9**/9***	9*/9**/9*** + keine 2 Sonnen-Bewertungen	
Ausstattungsqualität	Übertrag von Seite 19				..... Sonnen
	Summe der Gewichtungspunkte	(2+3+4) .....	(3+4) .....	(4) .....	
	Mindest-Gewichtungspunkte für die jeweilige Kategorie	55*/60**/87***	44*/48**/70***	44*/48**/70*** + keine 2 Sonnen-Bewertungen	
Servicequalität	Übertrag von Seite 24				..... Sonnen
	Summe der Gewichtungspunkte	(2+3+4) .....	(3+4) .....	(4) .....	
	Mindest-Gewichtungspunkte für die jeweilige Kategorie	38*/27**/38***	30*/22**/30***	30*/22**/30*** + keine 2 Sonnen-Bewertungen	
Zusätzliche Fixangebote	Übertrag von Seite 25				..... Sonnen
		100 % mind. 2 Sonnen	mind. 50% 3 oder 4 Sonnen Rest 2 Sonnen	mind. 50% 4 Sonnen Rest 3 Sonnen	
<b>GESAMTERGEBNIS DER KATEGORISIERUNG</b>		.....			<b>..... Sonnen</b>

\* nur Zimmer mit Frühstück

\*\* nur Ferienwohnungen

\*\*\* Mischbetrieb (Zimmer und Fewos)